

A photograph of four individuals standing in a courtroom. From left to right: a woman in a black dress, a man in a dark suit and glasses, a man in a light-colored blazer, and a man in a light blue shirt with suspenders. They are positioned behind a wooden bench with microphones. A circular emblem is visible on the blue wall behind them.

INTERNATIONALES

EU-CARICOM

Law Conference

VON ASS. IUR. CLAUDIA KURKIN UND HANNES PROCHNO, LL.M.

BELS-DELEGATION BESUCHT CARIBBEAN COURT OF JUSTICE IM RAHMEN DER EU-CARICOM LAW CONFERENCE

Als Rahmenprogramm zur EU-CARICOM Law Conference in Port of Spain (Trinidad) besuchte die BELS-Delegation den Caribbean Court of Justice (CCJ) und diskutierte mit dem Richter Jacob Wit und weiteren Konferenzteilnehmern und -teilnehmerinnen von der Coventry Law School unter anderem den Einfluss des Europarechts, die Rolle des CCJ in der Karibik und die Durchsetzbarkeit seiner Entscheidungen. Die Professoren Winfried Huck und Achim Rogmann sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiter Claudia Kurkin und Hannes Prochno besichtigten

auch die Gerichtsbibliothek und einen Gerichtssaal. Im Rahmen der Besichtigung wurde unter anderem erläutert, dass die materielle Ausstattung des CCJ von der Europäischen Union (EU) finanziell unterstützt wird.

Anlässlich des CCJ-Besuches überreichte der Dekan der Brunswick European Law School (BELS), Winfried Huck, Richter Jacob Wit die Beziehungsmédaille der Fakultät. Im Anschluss an den Besuch diente ein kleiner Empfang mit den Mitarbeitern des CCJ, sowie den KonferenzteilnehmerInnen dem weiteren Austausch.

DREI FAKULTÄTEN ORGANISIEREN INTERNATIONALEN KONGRESS IN DER KARIBIK. BOTSCHAFTER DER EU: EU-CARICOM LAW CONFERENCE 2018 IN TRINIDAD UND TOBAGO KOMMT GENAU IM RICHTIGEN MOMENT – BELS-DELEGATION SETZT AKZENTE

Auf Initiative von Alicia Elias-Roberts (stellvertretende Dekanin der Rechtsfakultät der University of West Indies, Trinidad & Tobago (UWI)), Winfried Huck (Dekan der BELS) und Stephen Hardy (Dekan der Coventry Law School) nahmen WissenschaftlerInnen aus der Karibik, den USA, Großbritannien und Deutschland an der gemeinsam ausgerichteten EU-CARICOM Law Conference zum Thema „Present and

Bild links; v.L.: Ass. iur. Claudia Kurkin, Prof. Dr. iur. Winfried Huck, Prof. Dr. iur. Achim Rogmann, Hannes Prochno, LL.M.

Future Challenges“ vom 26. bis 27. September 2018 in Port of Spain in Trinidad teil.

Das Spektrum der Konferenz war von kaum zu überbietender Aktualität, was an Themen wie beispielsweise Trade, Investment, Brexit, Cyber Security, Rechtsstaatlichkeit, Migration aus Kuba und Venezuela, Legalisierung von Cannabis, Base Erosion and Profit Shifting (BEPS) sowie den Sustainable Development Goals (SDGs) abzulesen war.

Im ersten Panel zu „Brexit and Trade & Development“ äußerte sich Professor Achim Rogmann zum Thema „CARICOM-EU Trade Law as a Tool for Development?“.

Im Anschluss hielt Hannes Prochno einen vielbeachteten Vortrag zu dem Thema „Building a digital anchor: A legal perspective on how to improve electronic data exchange in maritime trade“.

Im zweiten Panel zum Themengebiet „Investment and Environmental Issues“ referierte Claudia Kurkin in ihrem Vortrag über „EU and the CARICOM: Current Challenges and potential solutions in the energy and investment sector“, der ebenfalls auf positive Resonanz stieß.

Am zweiten Konferenztag beleuchtete Professor Winfried Huck die SDGs in einem Vortrag über „The SDGs and its impact on ACP, CARICOM and the new European Consensus on Development – soft law on its way through the legal order“. Im Anschluss referierte Professor Fabian Stancke von der BELS im dritten Panel „SDGs &



Winfried Huck überreicht dem Richter am Caribbean Court of Justice, Jacob Wit, die Beziehungsmedaille der BELS



Winfried Huck, Achim Rogmann und The Honourable Mr. Justice Jacob Wit



v.L.: Alicia Elias-Roberts, Stephen Hardy und Winfried Huck während der jeweiligen key note speeches



v.l.: Prof. Dr. iur. Achim Rogmann, Prof. Dr. iur. Winfried Huck, Prof. Dr. jur. Fabian Stancke, Ass. iur. Claudia Kurkin, Prof. Dr. jur. Till Zech, Hannes Prochno, LL.M.



Blick vom Anwesen des Botschafters auf den Hafen und die Skyline von Port of Spain



Bild links, v.l.: Holger Michael (deutscher Botschafter), Rose-Marie Belle Antoine (Dekanin der Rechtsfakultät der UWI), Tim Stew (britischer Botschafter); Bild rechts, v.l.: Winfried Huck bei der Überreichung der BELS-Beziehungsmedaille an Botschafter Holger Michael

International Treaty Issues“ zu „State Backed Monopolies and their impact on trade, trade policy and SDGs“.

Schließlich berichtete Professor Till Zech im Panel „Migration, Tax, Finance, World Trade & CARICOM“ zum Thema „Caribbean tax havens in danger under BEPS“.

Die Inhalte der Konferenz wurden unter anderem mitverfolgt von Aad Biesebroek (Botschafter und Leiter der EU-Delegation in Trinidad and Tobago), der in seiner Eröffnungsrede ausführte, dass die Konferenz im genau richtigen Moment käme. Hierfür nannte er drei Gründe: erstens den BREXIT und seine Auswirkungen auf die angloamerikanische Karibik mit ihren engen Beziehungen zu Großbritannien seit der Kolonialzeit, zweitens das Europäische Politische Abkommen (EPA) zwischen der EU und CARIFORUM und drittens die im Oktober in New York beginnende Neuverhandlung eines der größten Abkommen, das die EU jemals ausgehandelt hat: das EU-ACP (Abkommen mit afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten, auch Cotonou-Agreement genannt). Ein Grußwort sprach auch der britische Botschafter Tim Stew, der die Konferenz ebenfalls mitverfolgte. Das Justizministerium von Trinidad und Tobago war vertreten, um die Beiträge für eine spätere Auswertung durch die Regierung zu dokumentieren. Die Regierung von Trinidad und Tobago verfolgt derzeit das Ziel, Gesetzesvorhaben im Sinne der Nachhaltigkeit und der internationalen Zusammenarbeit auszugestalten. Zudem waren diverse PressevertreterInnen zugegen. Die Konferenz wurde vollständig aufgezeichnet.



v.l.: Achim Rogmann (BELS), Claudia Kurkin (BELS), Winfried Huck (Dekan BELS), Holger Michael (deutscher Botschafter), Fabian Stancke (BELS), Stephen Hardy (Dekan Coventry Law School)

Die Tagungsbeiträge werden gesammelt und nach derzeitigem Planungsstand im August 2019 im Rahmen der Reihe „Transnational Governance“ des Routledge Verlags erscheinen.

Der neue Kooperationspartner der BELS, die gLAWcal – Global Law Initiatives for Sustainable Development, wirkt an dieser Veröffentlichung mit.

BELS-DELEGATION DER EU-CARICOM KONFERENZ NIMMT AM EMPFANG DES BRITISCHEN BOTSCHAFTERS TIM STEW UND DES DEUTSCHEN BOTSCHAFTERS HOLGER MICHAEL AM 27. SEPTEMBER 2018 IN PORT OF SPAIN/TRINIDAD UND TOBAGO TEIL

Den Ausklang der EU-CARICOM Konferenz bildete der vom britischen Botschafter Tim Stew und dem deutschen Botschafter Holger Michael ausgerichtete gemeinsame Empfang in dem auf einem Berghang – mit Ausblick auf den Hafen und die Skyline von Port of Spain – gelegenen Anwesen des Botschafters.

Die Veranstaltung bot eine gute Gelegenheit, um mit den KonferenzteilnehmerInnen die behandelten Themen zu vertiefen und Kontakte zu knüpfen oder sich mit den ebenfalls anwesenden Botschaftern Holger Michael (Bundesrepublik Deutschland), Tim Stew (Großbritannien), Aad Biesbroek (EU), Jules Bijl (Niederlande), Carla Hogan Rufelds (Kanada), Javier Carbajosa (Spanien), der Direktorin der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen Susan Francois und dem Präsidenten des Karibischen Gerichtshofes Adrian Saunders über aktuelle politische und rechtliche Entwicklungen auszutauschen.